



Am Beginn einer neuen Ära: KUKA auf der automatica sprint 2021

- **KUKA Mission 2030: In den nächsten zehn Jahren werden weltweit immer mehr Menschen mit Robotern arbeiten. Automatisierung wird Mainstream – auch in neuen Märkten.**
- **KUKA Robotics CEO Klaus König: „Die einfache Handhabung unserer Produkte ist eines unserer wichtigsten strategischen Ziele.“**
- **KUKA Systems CEO Gerald Mies: „Die Elektromobilität ist eine innovative Kraft, die alte Branchengrenzen sprengt und uns den Weg in neue Märkte ebnet.“**

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Ulrike Götz
Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com

Augsburg, 14. Juni 2021 – Neue Wege geht nicht nur die automatica *sprint* mit ihrer diesjährigen Digitalplattform. Auch KUKA steht am Beginn einer neuen Ära. Nächster Meilenstein: intelligente Automatisierungslösungen für alle, einfach zugänglich und intuitiv zu bedienen. Vom 22. bis 24. Juni blickt KUKA als Automatisierungsexperte und Innovator in die Zukunft, zum Beispiel auf die Trends in den Bereichen der Konsumgüterindustrie und E-Mobilität – und liefert intelligente, einfache und nachhaltige Lösungen gleich mit.

„Wir bei KUKA haben es uns zum Ziel gesetzt, roboterbasierte Automatisierung für alle Player in der Industrie zu ermöglichen“, sagt Klaus König, CEO KUKA Robotics. „Hierfür erweitern wir unser Portfolio, um unsere Kunden in schnellwachsenden Branchen wie zum Beispiel der Elektronik-, Pharma- oder Konsumgüterindustrie bestmöglich unterstützen zu können. Die einfache Handhabung unserer Produkte ist dabei eines unserer wichtigsten strategischen Ziele.“

Neue Märkte, neue Chancen

Die neue Einfachheit stellt KUKA eindrucksvoll unter anderem mit iiQKA unter Beweis – dem Roboter-Betriebssystem sowie dem digitalen Ecosystem. „Mit den richtigen Partnern im Verbund sind wir schnell – ein wichtiger Aspekt in der heutigen Zeit“, sagt König weiter. Entwicklungen wie das neue KUKA Betriebssystem oder die Simulationssoftware KUKA.Sim tragen dazu bei, das Benutzererlebnis so intuitiv, leistungsstark und schnell wie möglich zu gestalten. Dadurch sind mehr Menschen, Unternehmen und Märkte als je zuvor in der



Lage, die enormen Vorteile der Roboterautomatisierung zu nutzen und voranzutreiben.

Einer dieser Märkte: Die Konsumgüterindustrie. In einem Panel sprechen KUKA Branchenexperten über wichtige Trends und diskutieren, wie die Branche von holistischer Automatisierung profitieren kann. Dabei ergänzt KUKA mit neuen Robotertypen wie dem KR DELTA Hygieneroboter nun die letzten Puzzleteile, um die gesamte Prozesskette automatisieren zu können – von der An- bis zur Auslieferung.

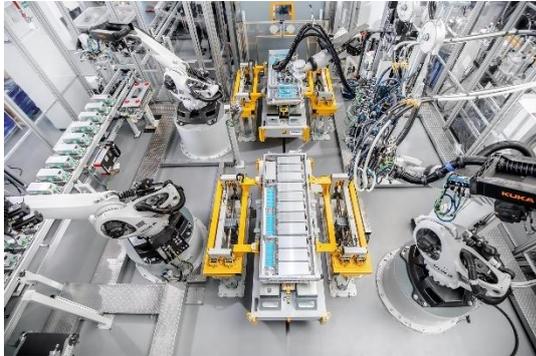
Megatrend Automatisierung: Zukunft der Produktion

Einer der wichtigsten Megatrends unserer Zeit ist die Elektromobilität. Wie sie den Alltag, die Wirtschaft und unsere Gesellschaft verändert, diskutieren KUKA Experten im Rahmen der *automatica sprint*. „KUKA ist für den aktuellen Wandel in der Automobilindustrie gut gerüstet. Die Planbarkeit des Automobilmarkts ist deutlich komplexer geworden und erfordert sowohl vom Automobilhersteller als auch vom Zulieferer ein Höchstmaß an Flexibilität und Reaktionsgeschwindigkeit. KUKA hat bereits heute Schlüsseltechnologien für fast alle Aufgaben im Angebot: von der Batteriefertigung über die Montage der Elektroantriebe und Elektro-Achskomponenten bis hin zum kompletten Karosseriebau für Elektrofahrzeuge“, sagt Gerald Mies, CEO KUKA Systems. Ergänzt wird das Portfolio durch KUKAs visionäres Produktionskonzept, der Matrix-Produktion: einer extrem wandlungsfähigen Fertigung für die individualisierte Produktion. In einem weiteren Panel diskutieren KUKA Experten zudem das Thema, wie speziell Automobilzulieferer mithilfe von Robotik und einer nachhaltigen, regionalen Produktion Klimaziele erreichen können.

Virtueller Messestand und digitale Eventplattform

Mit der digitalen Eventplattform KUKA iimotion erweitert KUKA den virtuellen Messestand rund um die *automatica sprint* mit weiteren Präsentationen, Diskussionen und Webinaren. Besucherinnen und Besucher erhalten zum Beispiel Einblick in die smarte Simulationssoftware KUKA.Sim 4.0. Die modulare Software leistet ebenfalls ihren Beitrag zu mehr Einfachheit. Details und Abläufe von Roboterapplikationen können schon vor der Inbetriebnahme simuliert und anschließend zu 100 Prozent auf die echte Steuerung übertragen werden: für maximale Planungssicherheit und Kosteneffizienz.

Alle Informationen zum virtuellen KUKA Messestand bei der *automatica sprint*, individuellen Zugang zu Inhalten und Veranstaltungen sowie persönliche Online-Beratung erhalten Interessierte nach der kostenlosen Registrierung unter www.kuka.com oder kuka-iimotion.com.



Automatisierte Batteriefertigung: Megatrends wie Elektromobilität öffnen neue Märkte. © KUKA Group



KUKA Experten diskutieren die Trends der Konsumgüterindustrie. Das dazu passende Produkt: Der KR DELTA.
© KUKA Group

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)